

Kurzbeschreibung

TOPFORM Silikon ist ein hochwertiger, dauerelastischer, neutralvernetzender Fugendichtstoff auf Alcoxy Basis.

Produkteigenschaften

- Nahezu kein Fadenzug (exzellente Verarbeitung)
- Hervorragend glätt- und modellierbar (optimale Standfestigkeit und Hautbildungszeit)
- Sehr emissionsarm gemäß EMICODE EC 1 Plus Zertifikat
- Fungizid ausgerüstet
- Alterungs- und witterungsbeständig, Lichtecht & UV stabil
- Haftet ohne Primer auf unzähligen Untergründen
- Gute Metallverträglichkeit und Metallhaftung (z.B. Kupfer, Messing, Aluminium, Edel- und Baustahl)
- Anstrichverträglich (auf den meisten handelsüblichen Anstrichsystemen gemäß DIN 52452, Teil 4, Prüfmethode A1 +A2)
- Geruchsneutral VOC A+ (nach der Durchhärtung)

Einsatzbereiche

TOPFORM Silikon ist ein universell einsetz-barer Dichtstoff. Hauptanwendungsgebiete sind:

- Abdichten von Fassadenfugen gemäß CE-Kennzeichnung DIN EN 15651-1 Fugendichtstoffe für Fassadenelemente
- Glasversiegelung von Holzfenstern gemäß CE-Kennzeichnung DIN EN 15651-2, Fugendichtstoffe für Verglasungen
- Badezimmerfugen gemäß CE-Kennzeichnung DIN EN 15651-3, Dichtstoffe für Fugen im Sanitärbereich
- Fugendichtstoffe Klasse F-25LM



Eigenschaft	
Basis:	Alcoxy Silikon
Vernetzung:	neutralvernetzend
DIN EN 15651-1:	F-EXT-INT-CC25 LM
DIN EN 15651-2:	G-CC 25LM
DIN EN 15651-3:	S-XS1
DIN EN 15651-4:	PW-EXT-INT-CC 12,5E
VOC	A+
Brandschutz EN 11925-2	Klasse E
Fungizid ausgestattet:	ISO 846 ja
Hautbildung:	23°C/50% r.L. 15-25 Min.
Geruch:	nach Aushärtung geruchsneutral
Dichte ca.	1,01 g/ml
Verarbeitungstemperatur (Luft/Untergrund):	+5°C bis +40°C
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +150°C
Zul. Gesamtverformung:	25%
Hautbildung:	23°C/50% r.L. 15-25 Min.
Shore A Härte	DIN 53505 22
Modulus	DIN 53504 0,34 Mpa
Zugfestigkeit	DIN 53504 0,95 Mpa
Bruchdehnung	DIN 53504 400%
Volumensänderung:	< 1%
Fungizid ausgestattet:	ISO 846 ja

Untergrundvorbereitungen

Die Fugenflanken müssen trocken, sauber, tragfähig, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. **TOPFORM** Silikon haftet ohne Primer auf Untergründen wie: Glas, eloxiertes Aluminium, Holz, Holz lackiert/lasiert (auch Dispersionslacke), Fliesen, Sanitärkeramik. Es empfiehlt sich, die Fugenränder vorher abzukleben. Klebebänder vor der Hautbildung entfernen, evtl. hochstehende Dichtstoffkanten sind sofort nachzuglätten.

Verarbeitungshinweise

Für die Verarbeitung von **TOPFORM** Silikon empfehlen wir eine Hand- oder Druckluft-Pistole. Bei Druckluftverarbeitung ist, je nach Düsenquerschnitt und Verarbeitungsgeschwindigkeit, ein Druck von 1 bis 3 bar erforderlich. Eine Glättung muss – sofern erforderlich – vor der Hautbildung erfolgen, d.h. innerhalb von 5 bis 15 Minuten (je nach Klimabedingungen). Die Fugen sind satt und ohne Lufteinschlüsse zu füllen. Es empfiehlt sich, die Fugenränder vorher abzukleben. Klebebänder vor der Hautbildung entfernen, evtl. hochstehende Dichtstoffkanten sind sofort nachzuglätten.

Den Dichtstoff sofort nach dem Ausspritzen mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. **TOPFORM** Fugenglätter-Set) glätten. Hierzu kann der Dichtstoff bzw. das Werkzeug mit Glättmittel (max. 5%-Seifenlösung) leicht besprüht und anschließend abgezogen werden. Die frisch ausgespritzte Fuge ist vor Auswaschungen durch Regenwasser zu schützen. Zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung und zur Erreichung des empfohlenen Fugenquerschnitts ist ein Hinterfüllmaterial aus geschlossenzelligem PE-Schaumstoff-Rundprofil oder eine PE Folie zu verwenden.

Die Verarbeitung von **TOPFORM** Silikon soll möglichst nicht unter +5°C erfolgen. Geräte kurz nach der Verarbeitung mit Spiritus reinigen.

Die Fugenausbildung sollte entsprechend den Vorgaben des IVD Merkblatt Nr.3 und 9 ausgeführt werden. Aufgrund der Vielzahl der am Markt vorhandenen Beschichtungssysteme/ Materialien empfehlen wir Ihnen immer einen Eigenversuch.

Einschränkung

Nicht geeignet für Naturstein und Aquarien Anwendungen, sowie für PE, PP, PTFE, Neopren und bituminöse Untergründe. Unter bestimmten Umständen kann es zu Verfärbungen kommen, z. B. durch direkten Kontakt mit bitumenhaltigen Untergründen. Während der Verarbeitung muss eine ausreichend hohe Luftfeuchtigkeit in der Umgebung gegeben sein. Wir empfehlen im Vorfeld Haftungsprüfungen sowie Verträglichkeiten der Materialien mit dem Dichtstoff untereinander zu prüfen.

Verpackungen

TOPFORM Silikon

Kartuschen à 310 ml:	Karton mit 12 Kartuschen
Schlauchbeutel à 400 ml	Karton mit 12 Schlauchbeutel
Schlauchbeutel à 600 ml:	Karton mit 12 Schlauchbeutel

Farben

weiß, transparent

Lagerung

TOPFORM Silikon ist frostgefährdet. Mindesttemperatur während der Lagerung +5°C nicht unterschreiten. Kälteperioden nach der Aushärtung haben keinen negativen Einfluss auf das Material. **TOPFORM** Silikon ist 15 Monate in der Originalverpackung lagerfähig

Reinigung

Klebstoffreste sofort mit einem nassen Tuch oder mit Spiritus entfernen. Nach dem Abbinden kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Entsorgungshinweis

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer

TOPFORM Silikon (EAK): 070217

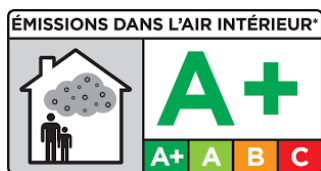
Weitere Dokumente

Sicherheitsdatenblätter www.top-form.com

Leistungserklärung (DOP) www.top-form.com

Zertifikate

TOPFORM Silikon:



Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.